

# Das Sozialministerium informiert Fördermodell zur 24-Stunden-Betreuung



**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



## Welche gesetzlichen Voraussetzungen bestehen?

- » Bedarf einer 24-Stunden-Betreuung
- » Bezug von Pflegegeld ab der **Stufe 3** nach dem Bundespflegegeldgesetz oder einem Landespflegegeldgesetz
- » Ein Betreuungsverhältnis zu der betreuenden Person, zu einem/r ihrer Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter sozialer oder gesundheitlicher Dienste muss vorliegen.
- » Seit dem 1. Jänner 2009 müssen die Betreuungskräfte entweder eine theoretische Ausbildung, die im Wesentlichen derjenigen eines/r Heimhelfers/in entspricht, nachweisen oder seit mindestens sechs Monaten die Betreuung des Förderwerbers sachgerecht durchgeführt haben oder es muss eine fachspezifische Ermächtigung der Betreuungskraft zu pflegerischen Tätigkeiten vorliegen.

## Wohin kann ich mich wenden?

- » Ihre Anlaufstelle ist das Bundessozialamt mit seinen 9 Landesstellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **05 99 88** zum Ortstarif oder auf der Website **www.pflegedaheim.at**

## Welche Leistung kann ich in Anspruch nehmen?

- » 24-Stunden-Betreuung seit dem **1. November 2008**
- » Bis zu **1.100 €** pro Monat (wenn Arbeitsverhältnisse vorliegen)
- » Bis zu **550 €** pro Monat (wenn Werkverträge vorliegen)
- » Die Betreuung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Hausbetreuungsgesetzes oder der Gewerbeordnung

## Was ist im Zusammenhang mit dem Einkommen zu berücksichtigen?

- » Die **Einkommensgrenze** beträgt 2.500 € netto monatlich (nicht zum Einkommen zählen u. a. Pflegegeld, Sonderzahlungen, Familienbeihilfen, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfen)
- » Die **Einkommensgrenze** erhöht sich um 400 € für jeden unterhaltsberechtigten Angehörigen, bzw. um 600 € für jeden behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen



**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

## Landesstellen des Bundessozialamtes

### » **Burgenland**

Hauptstraße 33a, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-7412  
E-Mail: bundessozialamt.bgl1@basb.gv.at

### » **Kärnten**

Kumpfgasse 23–25, 9010 Klagenfurt  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-5888  
E-Mail: bundessozialamt.ktn@basb.gv.at

### » **Niederösterreich**

Grenzgasse 11/3, 3100 St. Pölten  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-7699  
E-Mail: bundessozialamt.noel@basb.gv.at

### » **Oberösterreich**

Gruberstraße 63, 4021 Linz  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-4400  
E-Mail: bundessozialamt.ooe@basb.gv.at

### » **Salzburg**

Auerspergstraße 67a, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-3499  
E-Mail: bundessozialamt.sbg1@basb.gv.at

### » **Steiermark**

Babenbergerstraße 35, 8021 Graz  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-6899  
E-Mail: bundessozialamt.stmk1@basb.gv.at

### » **Tirol**

Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck  
Tel.: 05 99 88, Fax: 0512/58 26 09  
E-Mail: bundessozialamt.tirol1@basb.gv.at

### » **Vorarlberg**

Rheinstraße 32/3, 6900 Bregenz  
Tel.: 05 99 88, Fax: 05 99 88-7205  
E-Mail: bundessozialamt.vlbg@basb.gv.at

### » **Wien**

Babenbergerstraße 5, 1010 Wien  
Tel.: 05 99 88, Fax: 01/586 20 16  
E-Mail: bundessozialamt.wien1@basb.gv.at

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ**

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 711 00 - 0  
www.bmask.gv.at

